

Energieleitplan Hochpustertal

Francesco Vaninetti
Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige



Das Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige

Nicht gewinnorientierter Verein mit Sitz in Bozen, 1989
von **Hans Glauber** gegründet.

Junges, engagiertes Team mit 9 MitarbeiterInnen.

Aktivitätsfelder (lokal und international):

- ✓ Energie und Klima
- ✓ Mobilität
- ✓ Umwelterziehung
- ✓ Green Events

Beauftragt von der **Akademie der Toblacher Gespräche**
für die Erstellung des Energieleitplanes in Zusammenarbeit
mit der EURAC.

Erstellung des Energieleitplanes: Vorgehensweise

- Erstellung nach der APNE-Methodik, um einen gemeinsamen Beitritt der 5 Hochpustertaler Gemeinden zum Konvent der Bürgermeister zu ermöglichen.
- Die fünf involvierten Gemeinden sind:
 - ✓ **Prags**
 - ✓ **Niederdorf**
 - ✓ **Toblach**
 - ✓ **Innichen**
 - ✓ **Sexten**



Erstellung des Energieleitplanes: begangene Schritte

- Ernennung einer/s **KoordinatorIn** zur Datenerhebung;
- Ernennung eines **Energieteam**s mit VertreterInnen aus der Verwaltung, Politik und Bevölkerung;
- 1 Treffen mit der/m KoordinatorIn der jeweiligen Gemeinde zur **Erhebung der Daten** und Bildung des Energieteam's;
- 2 Treffen mit den Energieteam's der jeweiligen Gemeinde und ein internes Treffen mit Vorstellung von **Maßnahmenvorschlägen** und gemeinsame Ausarbeitung des endgültigen Maßnahmenkatalogs.



Der Energieleitplan



Gemeinde
Innichen



Gemeinde
Niederdorf



Gemeinde
Prags



Gemeinde
Sexten



Gemeinde
Toblach

Energieleitplan

Hochpustertal



Juni 2014

1. Ziele und Visionen für die künftige Energiepolitik
2. Klima- und Energiepolitik: gesetzliche Rahmenbedingungen
3. Das Hochpustertal - Ausgangslage
4. Interne Organisation

Der Energieleitplan



8.2.3. Gemeinde Prags

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das Gemeindegebiet mit mehreren verstreut liegenden Siedlungen umfasst das Prager Tal, ein südliches Seitental des Pustertales, daß von der Mündung des Prager Baches in die Rienz bis in die Prager Dolomiten zieht. Taleinwärts verzweigt sich das Tal in zwei Äste: Im Bereich von Innerprags liegen der Gemeindegemeinschaft Schmieden, die Ortschaft St. Veit sowie der Prager Wildsee, auf der anderen Seite verläuft das Tal nach Außerprags mit dem alten Heilbad Allprags und endet am Dürrenstein. Zu dessen Füßen breitet sich die einmalige Naturoase Plätzwiese aus, die Teil des Naturpark Fanes-Sennes-Prags ist.¹³

TERRITORIALE ENERGIEPOLITISCHE BESONDERHEITEN

Die Gemeinde verfügt im Vergleich zu den anderen untersuchten Gemeinden über eine stark dezentrale Struktur, die laut in den vergangenen Jahren durchgeführten Studien ungünstig für die Verlegung eines Fernwärmenetzes ist. Was die Energieproduktion aus erneuerbarer Energie betrifft, spielt vor allem die Wasserkraft, aber auch solarthermische Anlagen und Photovoltaik eine wichtige Rolle.

5. Das Basisemissionsinventar (BEI)

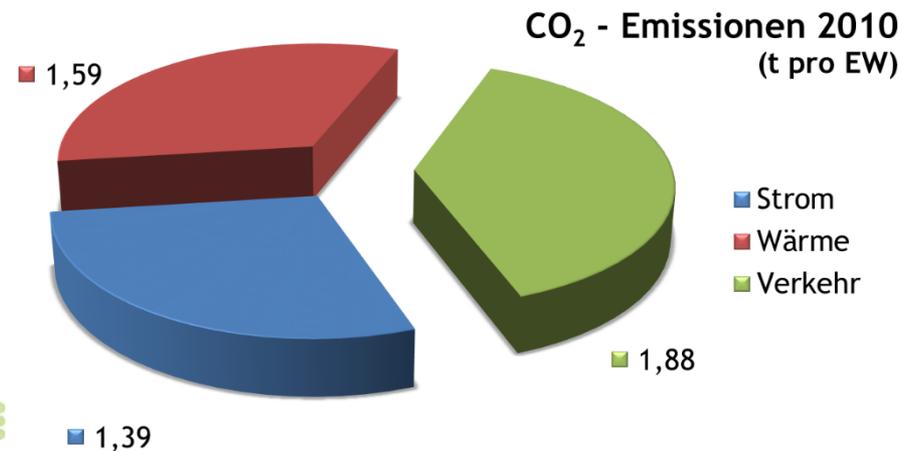
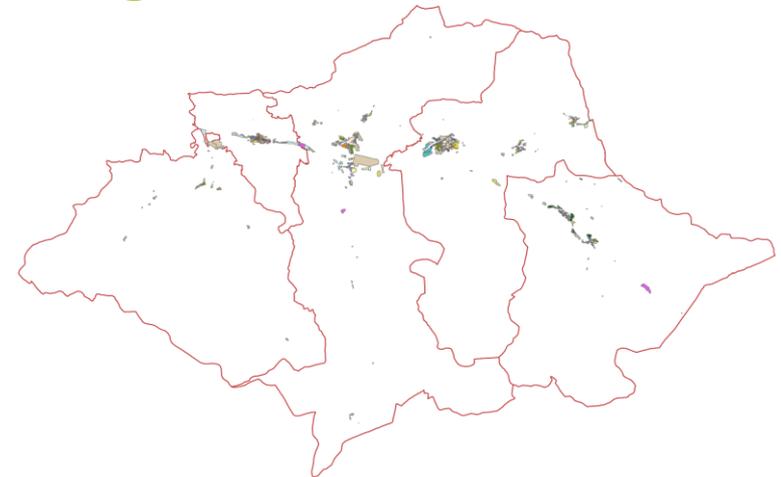
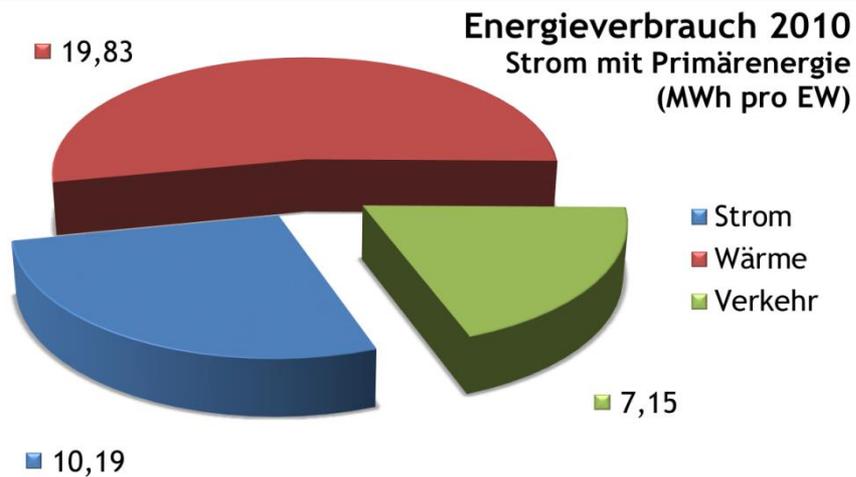
- *Ergebnisse*
- *Situation der einzelnen Gemeinden*
- *Situation 2013*

6. Geplante Aktivitäten und Maßnahmen bis 2020

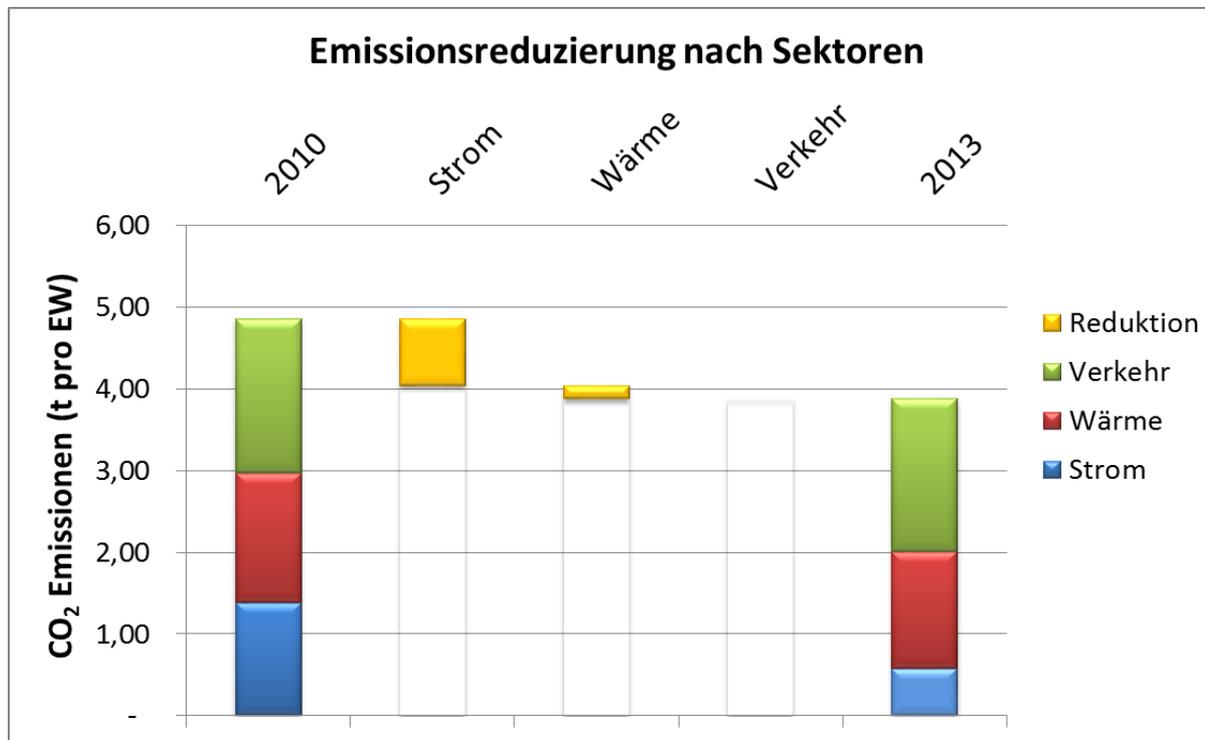
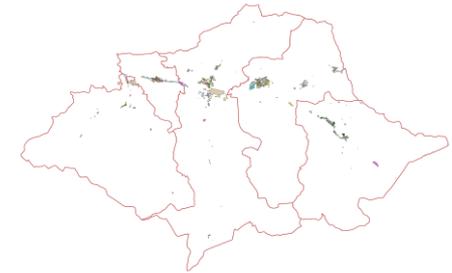
7. BEI-Methodik



Hochpustertal: Ausgangslage



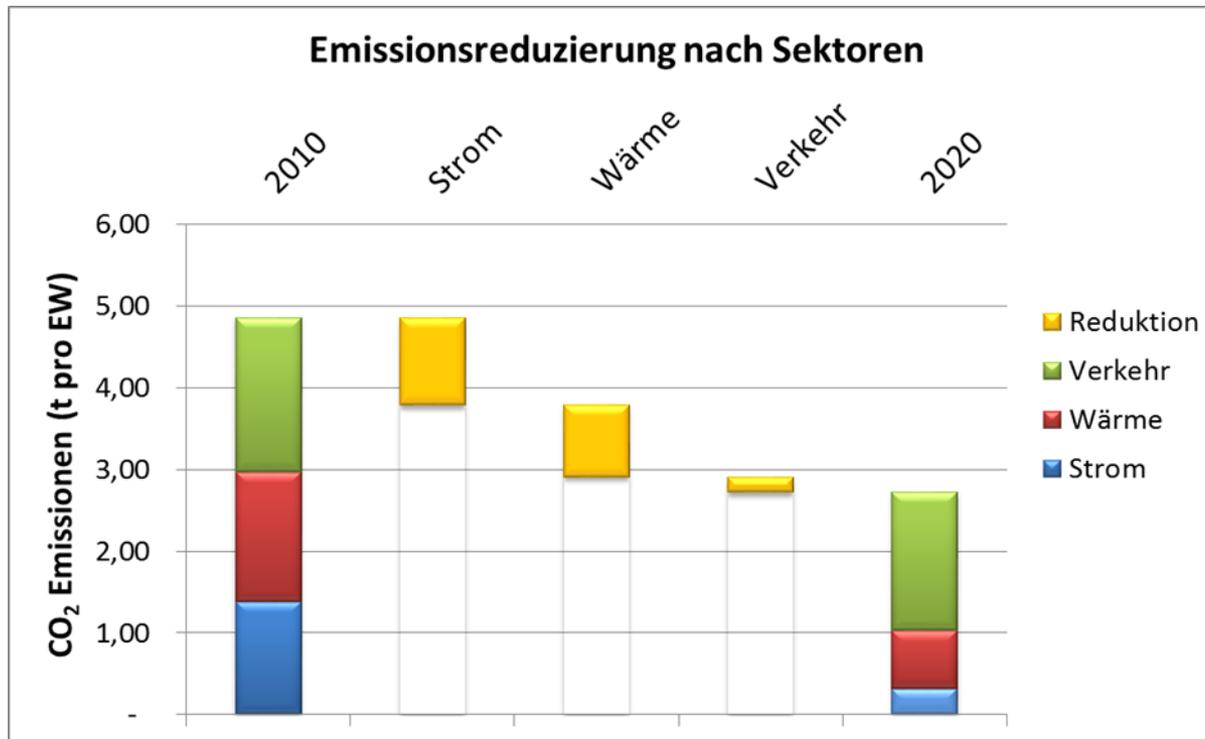
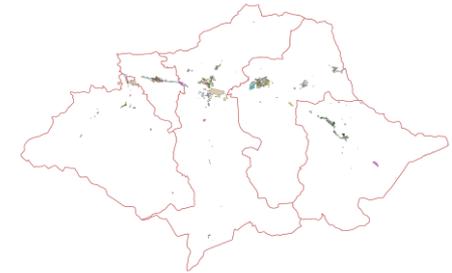
Hochpustertal: Situation 2013



Reduktion des
 CO₂-Ausstoßes
 im Zeitraum
 2010-2013:

22%

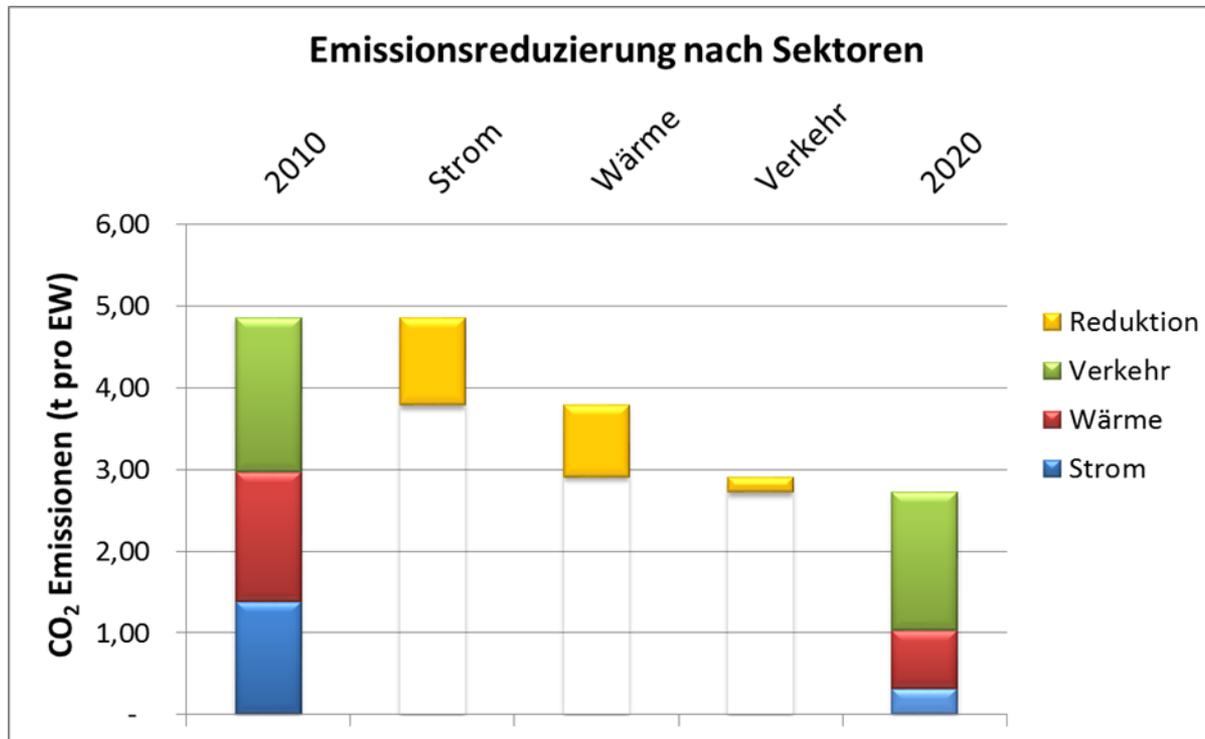
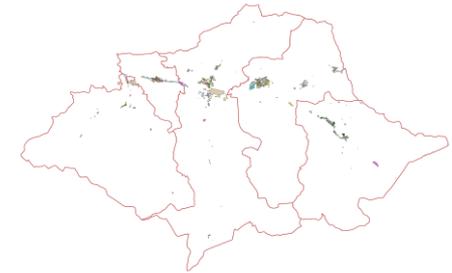
Hochpustertal: Vision 2020



Reduktion des
 CO₂-Ausstoßes
 im Zeitraum
 2010-2020:

-43,9%

Hochpustertal: Vision 2020



Reduktion des
 CO₂-Ausstoßes
 im Zeitraum
 2010-2020:

-43,9%

Angedachte Maßnahmen: Schwerpunkte

- Verstärkter Einsatz von Biomasse als Heizmittel;
- Ausbau der PV-Leistung;
- Optimierung öffentlicher Beleuchtung und Gebäude;
- Einführung von Energiemanagementsystemen;
- Übergemeindliche Zusammenarbeit.



Angedachte Maßnahmen: übergemeindliche Zusammenarbeit

- KümmererIn
 - BürgerInnenberatung bei Sanierungen und Neubauten;
 - Energiebuchhaltung;
 - Maßnahmenumsetzung;
 - Gebäudechecks (Thermografie);
- Rundumpaket für die Installation von PV-Anlagen



Und jetzt?

Künftige Schritte

- Ausfertigung, Druck und Vorstellung des Energieleitplanes in den fünf Gemeinden
- Ausarbeitung eines Angebots für die Betreuung der Gemeinden des Hochpustertales in der Umsetzung der im Energieleitplan enthaltenen Maßnahmen;



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige
 Talfergasse 2
 39100 Bozen
 Tel.: 0471 980048
 Fax: 0471 971906
www.oekoinstitut.it

